

Projektbericht: Regenwassernutzung, Ludwigsparkstadion Saarbrücken



Ausgangssituation

Das Saarbrücker Ludwigsparkstadion, im Jahr 1953 als Leichtathletik- und Fußballarena erbaut, wird vom 1. FC Saarbrücken als Heimspielstätte genutzt. Seit Anfang 2015 läuft der Umbau in ein bundesligataugliches Stadion mit einer Kapazität von rund 16.000 Zuschauern. Parallel zum Neubau mussten auch Kanalisation und technische Infrastruktur neu geordnet und den späteren Gegebenheiten angepasst werden. Das auf den Tribürendächern anfallende Regenwasser soll künftig teilweise in einer unterirdischen Zisterne gesammelt und zur Rasenbewässerung sowie als Löschwasservorrat genutzt werden.

Problemlösung

Auf der Stirnseite des Spielfeldes im Bereich der künftigen Westtribüne wurde ein 35 Meter langer unterirdischer Großbehälter von Mall aus vorgefertigten Rahmenprofilen mit einem Nutzvolumen von insgesamt 400 m³ eingebaut. Dem eigentlichen Behälter wurde zur Vorreinigung zudem ein Filterschacht in monolithischer Rundbauweise mit integriertem Filterelement (Filterfeinheit 0,6 mm) vorgeschaltet.

Projektdaten

Bauherr: Stadt Saarbrücken
Planung: WSV Beratende Ingenieure GmbH, Saarbrücken
Bauunternehmen: OBG Gruppe GmbH, Ottweiler
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Februar 2017

Anlagenkomponenten

- Mall-Filterschacht FS 130
- Zisterne mit einem Nutzvolumen von 400 m³ als Großbehälter aus Rahmenprofilen

Vorteile auf einen Blick

- Betreuung des gesamten Projektes von der Planung bis zur Endmontage
- Kurze Montagezeit durch Fertigteile



Mall GmbH

Hüfanger Str. 39-45
78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 8005-0
Telefax: +49 771 8005-100

info@mall.info
www.mall.info